



## FLERDEN: MINERGIE- GOLD GEWONNEN

pö. An der Versammlung von vergangendem Donnerstag hat die Gemeinde Flerden das Budget 2019 genehmigt. Dieses weist laut Mitteilung der Gemeinde einen Ertrag von etwas mehr als 1,298 Millionen Franken auf und schliesst bei einem Aufwand von rund 1,375 Millionen Franken mit einem Verlust von rund 77 000 Franken ab. Der Gemeindesteuerfuss wird 2019 bei 120 Prozent belassen.

Unter Varia wurden die Anwesenden über das nationale Minergie-Rating 2018 informiert. Flerden hat in der Kategorie Kleingemeinden den ersten Platz belegt. Für den

von Minergie Schweiz lancierten, ursprünglich vom Kanton Bern entwickelten und heuer zum ersten Mal für die ganze Schweiz durchgeführten Wettbewerb wurden über 2000 Gemeinden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein auf der Basis eines einheitlichen Punkteschemas bewertet. Dieses umfasst die Anzahl Minergie-Zertifikate nach Neubau und Modernisierung, die zertifizierte Energiebezugsfläche, den Anteil der Minergie-Topstandards P, A und Eco sowie das Engagement der Gemeinde für Minergie. In jeder der drei Einwohnerzahl-Kategorien Gross-, Mittel- und Kleingemeinden wurden die ersten drei Plätze ausgezeichnet. Flerden ist die einzige Bündner Gemeinde, die es in die Ränge geschafft hat. Die Eröffnung des Spazierweges Dorfbrunnen und Wasserversorgung ist für den 11. Mai 2019 geplant.